

Vorfreude auf die USA

Die Auszubildenden Julian Bader und Milena Brückl stehen kurz vor ihrem Trip nach Washington und New York

Von Corni Sailer

Schrobenhausen (SZ) Sie gehören zu den vier besten von rund 900 Auszubildenden zum Bankkaufmann beziehungsweise zur Bankkauffrau im Freistaat: Julian Bader von der Schrobenhausener Bank und Milena Brückl von der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach. Als Anerkennung für ihren Fleiß und ihre guten Noten dürfen der 18-jährige Julian Bader und die 17 Jahre alte Milena Brückl eine 13-tägige Reise in die USA – nach Washington und New York – unternehmen (wir berichteten). Und die steht nun kurz bevor.

In den USA werden die beiden an einem internationalen Projekt teilnehmen und dabei auch Jugendliche aus der ganzen Welt treffen. Das Projekt trägt den Namen „Global Young Leaders Conference“. Milena Brückl und Julian Bader dürfen dann eine UN-Vollversammlung nachstellen und mit Experten über Politik, Wirtschaft und ökologische Themen diskutieren – das alles natürlich auf Englisch.

Nun sind es nur noch wenige Tage bis zum Reisebeginn und die Bankazubis sind bereits richtig gespannt da-

rauf, was sie dabei so alles erwarten wird. „Wir haben mittlerweile schon einen Ablaufplan bekommen“, erzählt Milena Brückl, „vor allem die Zeit in Washington ist sehr durchorganisiert, in New York werden wir aber auch ganz viel Sightseeing machen. Da freue ich mich am meisten drauf“. Auch Julian Bader kann es kaum erwarten, endlich New York kennenzulernen – welchem Jugendlichen würde es da nicht so gehen? „Ich realisiere das Ganze jetzt erst so richtig“, meint Julian Bader, „vor einigen Monaten war die Reise noch so weit weg. Ich freue mich schon so, andere Kulturen kennenzulernen“.

Selbstverständlich sind für einen derart großen Städte trip auch entsprechende Reisevorbereitungen zu treffen. „Wir haben uns schon eine Kreditkarte besorgt, einen Bus zum Hotel gebucht, E-Mails und Formulare ausgefüllt“, sagt Milena Brückl.

Für die Auszubildende wird es der erste Flug ihres Lebens werden, auch davor ist sie schon sehr aufgeregt. „Ich bin echt froh, wenn wir dann angekommen sind. Wir fliegen mit einem A380 und ich hoffe ich bekomme einen Fensterplatz“, meint sie.

Doch nicht nur die Reise-

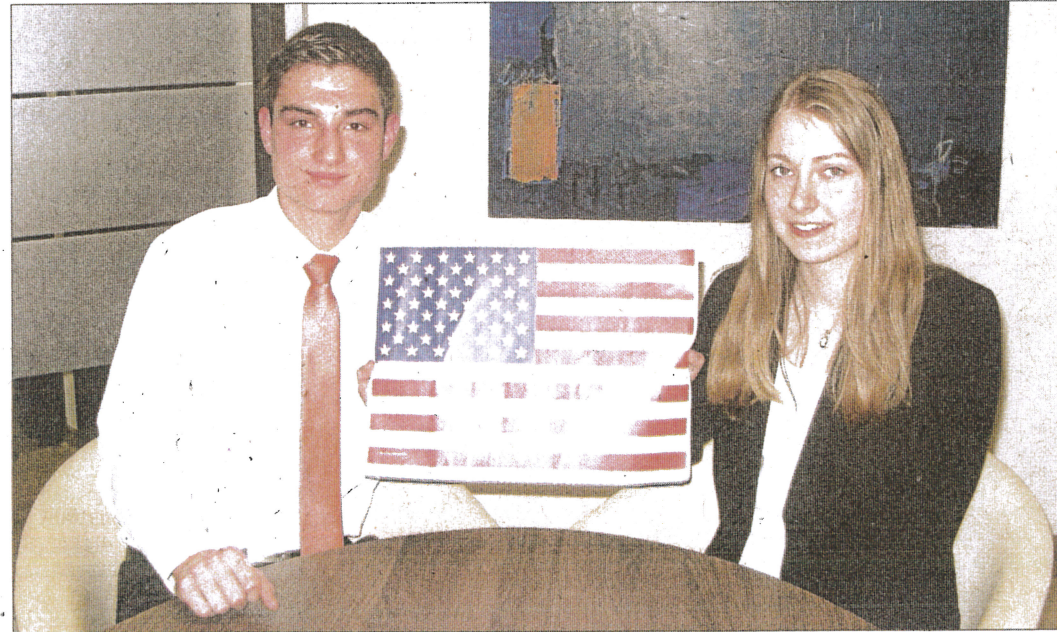
vorbereitungen mussten getroffen werden, den beiden Azubis steht in den USA beispielsweise eine Vorstellungsrunde bevor, bei der jeder Azubi sein Land vorstellen wird. Milena Brückl und Julian Bader hatten sich erst überlegt, ihre bayerische Tracht mit einzupacken. „Das würde aber leider viel zu viel Platz in unseren Koffern wegnehmen

und deshalb haben wir uns überlegt, Fotos mitzunehmen. Beispielsweise vom Oktoberfest, da sehen die anderen Jugendlichen ja dann auch wie es bei uns aussieht“, erklärt die Auszubildende.

Zwei andere Azubis aus Weißenburg, die auch an dem Projekt teilnehmen, haben die Schrobenhausener bereits bei einem Kurs in Beilngries ken-

nengelernt. „Die beiden aus Weißenburg werden bei der Vorstellungsrunde ein Kirchweihfest präsentieren. Da bin ich schon gespannt“, sagt Milena Brückl.

Fest steht für die zwei, dass die Reise mit Sicherheit anstrengend wird, doch die neuen Erfahrungen, die sie dabei sammeln werden, dürften es ganz bestimmt wert sein.



Das Reisefieber steigt allmählich: Dennoch freuen sich der 18-jährige Julian Bader und die 17-jährige Milena Brückl auf ihre 13-tägige Reise in die USA.

Foto: Sailer